

Das Deutsche Biomasseforschungszentrum befasst sich mit technischen, ökonomischen und ökologischen Frage- und Problemstellungen auf dem Gebiet energetischer und integrierter stofflicher Nutzung nachwachsender Rohstoffe in der Bioökonomie. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) **„Stakeholderanalyse der Bioökonomie in Strukturwandelregionen“**

Ihre Aufgaben:

- Erfassung, Charakterisierung und Abbildung der Bioökonomie in den Regionen Lausitzer Revier und Mitteldeutsches Revier (Industrie, Stoffströme, Wertschöpfungsketten)
- Durchführung einer umfassenden Stakeholderanalyse: Identifizierung und Einbindung der Bioökonomieakteure aus den Bereichen Wirtschaft, Forschung, Bildung, Gesellschaft
- Auswertung der erhobenen qualitativen und quantitativen Daten sowie Erstellung von Entwicklungsszenarien für Modellregionen der Bioökonomie
- Erfassung bestehender Leitbilder und Ansätze des Strukturwandels in den Zielregionen
- Veröffentlichung und Berichterstattung der gewonnenen Erkenntnisse

Ihre Qualifikationen:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master, Diplom) im Bereich Agrarökonomie, Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften oder vergleichbare Studiengänge
- Erfahrung mit der Durchführung von Stakeholderanalysen und im Stakeholderengagement
- Umfassende Erfahrung mit der Erhebung und Auswertung qualitativer und quantitativer Daten
- Sicherer Umgang mit Auswertungssoftware wie z.B. NVivo, Atlas.ti, oder ähnlichen
- Sehr gute Kenntnisse der Agrarprodukteverarbeitenden Industrie und der Agrarwirtschaft
- hohe Kontaktfähigkeit, Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke

Wir bieten:

- Ein familienbewusstes, modernes Arbeitsumfeld in einem kollegialen Arbeitsklima
- Flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeitregelung
- Eine Vergütung nach den Regelungen des TVÖD (Bund) EG 13 einschließlich der Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes wie z. B. Betriebliche Altersvorsorge
- Gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel

Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen und zunächst auf 2 Jahre befristet.

Das DBFZ strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in der Belegschaft an und fordert deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte unter Angabe **der Kennziffer 331019101 bis 08.11.2019** an das DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH, Frau Alexandra Mohr-Schüppel, Torgauer Straße 116, D-04347 Leipzig, oder an bewerbung@dbfz.de (nur 1 Anhang, vorzugsweise als pdf). Für eine verschlüsselte Übermittlung Ihrer Bewerbung können Sie das Uploadformular Cryptshare auf unserer Karriereseite <https://www.dbfz.de/stellen> nutzen.

Reisekosten, die dem Bewerber bei einem Bewerbungsgespräch entstehen, können nur nach der „Regelung über den Reisekostenzuschuss für Vorstellungsgespräche für das Bundesministerium des Inneren und den Geschäftsbereich BMI“ (ZI1-30201/2#1) erstattet werden.

Für die interne Verarbeitung Ihrer Fotos übermitteln Sie uns bitte eine schriftliche Einwilligung. Ansonsten bitten wir von der Verwendung von Fotos in Ihren Bewerbungsunterlagen abzusehen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

